

Diätologe / Diätologin

BERUFSBESCHREIBUNG

Diätologinnen und Diätologen erstellen Ernährungspläne für Personen, die aufgrund unterschiedlichster Krankheiten Diät halten oder ihre Ernährung umstellen müssen. Mit den Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen reden Diätologinnen und Diätologen über ihre Ernährungsgewohnheiten. Anschließend erarbeiten sie gemeinsam Programme, die der jeweiligen Ernährungsweise entsprechen und die Gesundheit fördern. Sie beraten die Patientinnen und Patienten zum Beispiel auch darüber, wie sie ihre verordnete Diät nach einem Kur- oder Krankenhausaufenthalt praktisch durchführen können.

Diätologinnen und Diätologen arbeiten in Krankenhäusern, Rehabilitationszentren, Seniorenheimen, aber auch in der Lebensmittelindustrie oder sind freiberuflich tätig. Sie arbeiten gemeinsam in einem therapeutischen Team mit dem/der behandelnden Arzt / Ärztin und Fachkräften des Pflege- und Sozialdienstes sowie mit den zuständigen Köch*innen (Diätkoch / Diätköchin).

Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Diätologen/Diätologin erfolgt an den österreichischen Fachhochschulen für Diätologie. Das Studium dauert sechs Semester und schließt mit dem akademischen Grad "Bachelor of Science in Health Studies (BSc)" ab.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Ernährungsgewohnheiten und Lebensumstände mit den Patient*innen besprechen
- besondere Ernährungsformen für kranke Personen (nach ärztlicher Anordnung) auswählen, zusammenstellen und berechnen
- die Zubereitung anleiten und überwachen
- Patient*innen und ihre Angehörigen über die praktische Durchführung ärztlicher Diätverordnungen innerhalb und außerhalb einer Krankenanstalt beraten
- die Kost für gesunde Personen und Personengruppen oder Personen, die besonderen Belastungen (z. B. Schwangerschaft, Sport) ausgesetzt sind auswählen, zusammenstellen und berechnen; über gesundheitsbewusste Ernährung beraten
- Beratungsunterlagen und -programme erstellen

Anforderungen

- chemisches Verständnis
- Datensicherheit und Datenschutz
- Ernährungskompetenz
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- Kochen können
- medizinisches Verständnis
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- soziales Engagement
- Verständnis für Jugendliche und Kinder
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Gesundheitsbewusstsein
- Selbstorganisation
- Sicherheitsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Hygienebewusstsein
- Infektionsfreiheit
- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombina-tionsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit